

Vorlage		Vorlage-Nr: E 49.5/0032/WP18
Federführende Dienststelle: Kulturservice		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 03.05.2022
		Verfasser/in: E 49/S
Verfügbarkeit von Räumen/Veranstaltungsorten für kulturelle Veranstaltungen		
Tagesordnungsantrag der Fraktion GRÜNE vom 22.04.2022		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.05.2022	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Sachstand der Verfügbarkeit von Räumen und Veranstaltungsorten für kulturelle Veranstaltungen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)

	nicht
	nicht bekannt

Erläuterungen:

Der Kulturbetrieb verwaltet in den Häusern des Kulturbetriebs insgesamt 30 vermietbare Räume, die für unterschiedlichste Veranstaltungsformen (kulturell, privat, gewerblich) genutzt werden können. Bei den Vermietungen sind die Konzepte der Häuser (allen voran der Museen) mit zu berücksichtigen, was Abstimmungsbedarf nach sich zieht. Die Beratung der Kunden erfolgt individuell.

Eine Auflistung aller Räumlichkeiten, die der Kulturbetrieb vertreibt, ist beigelegt.

Des Weiteren ist eine Auflistung weiterer Räume erstellt worden, um die Kunden über andere Möglichkeiten zu informieren

Einige Räume sind derzeit nicht oder nur eingeschränkt nutzbar:

1. "the space" im Ludwig Forum

Das "the space" im Ludwig Forum kann derzeit nicht genutzt werden, da ein erheblicher Wasserschaden entstanden ist. Die Ursache ist inzwischen bekannt und wird behoben. Die Sanierung wird gemäß Empfehlung des Gebäudemanagement vom 27.04.2022 bis Anfang 2023 erfolgt sein. Federführend ist das Gebäudemanagement der Stadt Aachen.

2. Klangbrücke im Alten Kurhaus

Die Klangbrücke im Alten Kurhaus ist derzeit nur eingeschränkt nutzbar, da das Traversensystem nicht mehr den Sicherheitsvorkehrungen entsprach und die Technik neu beschafft werden muss. Die Finanzierung erfolgt über den Kulturbetrieb, die Ausschreibung ist erfolgt. Ab August sollen die Einbauten erfolgen.

3. Depot Talstraße

Seit März 2022 wurde das Depot Talstraße für Flüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung gestellt.

Dies erfolgte auf Anweisung der Oberbürgermeisterin. Federführend ist FB 56.

Gemeinsam mit FB 56 wurden neue Spielorte für die Veranstalter gefunden.

Das Depot Talstraße wird künftig bei FB 56 angesiedelt sein und wird nicht mehr durch den Kulturbetrieb verwaltet.

4. Café Couleur in der Barockfabrik

Das ehemalige Café Couleur wird zum offenen Literaturcafé. Betreiber ist das Literaturbüro in der Euregio Maas Rhein e.V.

Der Betreiberverein hat in Kooperation mit dem Kulturbetrieb verschiedene öffentliche Mittel zur Umsetzung eingeworben.

Derzeit werden die Verträge zwischen Stadt und Betreiberverein angestimmt und die Umbauten begonnen. Im IV Quartal 2022 sollte das Literaturcafé eröffnet werden.

Anlagen:

Tagesordnungsantrag der Fraktion GRÜNE vom 22.04.2022

Liste Räume Kulturbetrieb

Liste anderer Räumlichkeiten